

Pflege der Sauna

Mit dem Kauf einer unserer Massivholz Saunen haben Sie ein Qualitätsprodukt gekauft.

Grundsätzlich ist eine Fass Sauna sehr pflegeleicht. Trotzdem sind einige Punkte zu beachten, damit Sie möglichst lange Freude an Ihrer Sauna haben.

Holz kann Feuchtigkeit abgeben und Feuchtigkeit aufnehmen. Die Holzfeuchtigkeit passt sich der Luftfeuchtigkeit der Umgebung an. Abgesehen vom Quellen und Schwinden kann das Holz sich auch verziehen oder reißen. Auch diese Veränderungen fasst man unter dem Begriff Arbeiten des Holzes zusammen.

Spannbänder

Die Spannbänder, die bei unseren Fass Saunas das Fass zusammen halten, sind aus Edelstahl und arbeiten nicht mit. Diese Bänder werden mit einer 10mm Gewinde-Stange und Scheiben/Muttern zusammengezogen (siehe Bild Nr. 1). Diese Schraubverbindungen dienen dazu, die Fassbohlen, wenn das Holz arbeitet, zusammen zu ziehen oder wieder zu lösen. (siehe Bild Nr. 2). Dies ist ein natürlicher Vorgang und hat nichts mit der Qualität der Sauna zu tun und unterliegt somit auch nicht der Garantie.



Bild Nr. 1



Bild Nr. 2

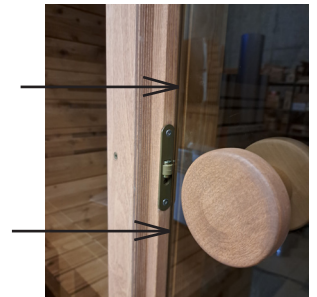


Bild Nr. 3

Die Bänder müssen regelmässig, mind. 1x pro Monat, geprüft werden. D.h. wenn sie lose sind (in der warmen Jahreszeit) muss man sie anziehen (vorher jeweils mit WD40 einsprühen). Im Herbst müssen sie dann wieder gelöst werden (siehe Bild Nr. 2). Ein Indiz, dass man die Bänder anziehen oder lösen muss ist das «Klemmen» der Türe, (siehe Bild Nr. 3) oder wenn die Bänder lose horizontal hin und her bewegt werden können.

Holzpflge aussen:

Ausser bei den Arvensaunen, empfehlen wir einen Anstrich mit Lasur (siehe Bild Nr. 4). Sie muss während einer Trockenperiode und über 10°C gestrichen werden. Der Anstrich muss, je nach Standort, jährlich oder einmal in zwei Jahren wiederholt werden. Passende Lasur kann bei uns in 2,5kg Gebinden mit Pinsel bezogen werden (Artikelnummer HWB-129). Es ist darauf zu achten, dass Büsche & Bäume rund um die Sauna mindestens 1,5m Abstand haben. d.h. wenn nötig zurückschneiden oder/und auslichten. Ein klares Indiz für zu viel Feuchtigkeit ist Moos auf den Dachschindeln!



Bild Nr. 4

Holzpflege innen:

Falls Sie Verunreinigungen und Wasserflecken der Aufgüsse auf dem Holz feststellen, können Sie das Innere der Sauna mit einem rauen Microfaserhandschuh (siehe Bild Nr. 5) und einer Ochsengallseife feucht reinigen. (nicht nass)

Das Design der Fasssauna ist so konzipiert, dass das Auftreten von Mikroorganismen minimiert wird: trockene Luft im Saunaraum, hohe Temperaturen, keine Ecken. Lange Zeit der Nichtverwendung ohne Luftzirkulation, Schatten, fehlende ultraviolette Strahlen, die Verwendung von Wasser in der Sauna und die mangelnde regelmäßige Belüftung können jedoch zu Faktoren werden, die Schimmelbildung verursachen.

- Überprüfen Sie regelmäßig die Sauberkeit und den Zustand der Lüftung. Die Lüftungsöffnung (Frischlufteinlass) unten beim Ofen muss immer einen Fingerspalt offen sein (siehe Bild Nr. 6).
- Stellen Sie sicher, dass das Saunafass nach der Verwendung für etwa 2-3 Stunden vollständig belüftet ist. D.h. der Wamluft-Austritt muss offenbleiben, die Türe bleibt geschlossen. Die Belüftung ist zu jeder Jahreszeit erforderlich!
- Lassen Sie keine nassen Handtücher, Bürsten, Ruten, gefüllte Aufguss-Kübel, oder andere nasse Gegenstände in der Sauna liegen.
- Eine ideale Lösung wäre, zumindest durch kleine Fenster, Zugang des Sonnenlichts zu gewähren.
- Putzen Sie die Fasssauna regelmäßig und gründlich. Zum Verkauf stehen neben Gall-Seife & Faserhandschuh (Artikelnummer HWB-164 und HWB-165) spezielle Haushaltshygieneprodukte für Bäder und Saunen. Sie werden mit einem weichen Schwamm aufgetragen und mit warmem Wasser abgewaschen.



Bild Nr. 5



Bild Nr. 6

Türe richten

Durch das Schwinden oder Aufquellen des Holzes kann es vorkommen, dass die Türe klemmt. Folgende Massnahmen können Sie selber vornehmen, neben dem bereits erwähnten lösen & anziehen der Spannbänder:

Bei Glastüren

Die federbelastete Spannrolle im Rahmen kann mehr oder weniger vorgespannt werden, damit die Türe mit mehr oder weniger Widerstand schliesst. Die Schraube dazu befindet sich jeweils direkt unter- oder oberhalb der Spannrolle (siehe Bild Nr. 3). Auch schmieren der Spanrolle mit WD40 ist ab und zu notwendig.

Bei den zwei Scharnieren kann mittels Imbuss-Schrauben der Abstand zum Rahmen verstellt & optimiert werden (siehe Bild Nr. 7 und Bild Nr.8).

Bei Holztüren

Die federbelastete Spannrolle in der Türe kann mehr oder weniger vorgespannt werden, damit die Türe mit mehr oder weniger Widerstand schliesst. Die Schraube dazu befindet sich jeweils direkt unter- oder oberhalb der Spannrolle (siehe Bild Nr. 9). Auch schmieren der Spanrolle mit WD40 ist ab und zu notwendig. Bei gewissen Scharnieren kann die Höhe der Türe mittels Imbuss verstellt werden (siehe Bild Nr. 10).



Bild Nr. 7



Bild Nr. 8



Bild Nr. 9

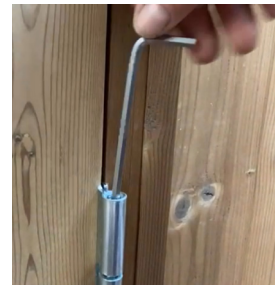


Bild Nr. 10